

Datum  
16.04.2020

Drucksache Nr.  
**2020/0166**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	05.06.2020	Vorberatung
Bezirksvertretung Bottrop-Süd	12.06.2020	Vorberatung
Ausschuss für Stadtplanung und Umweltschutz	16.06.2020	Vorberatung
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	23.06.2020	Vorberatung
Rat der Stadt	25.06.2020	Entscheidung

## Betreff

**Freiheit Emscher - Kooperationsvereinbarung und öffentlich-rechtliche Vereinbarung als Anlage zum Förderantrag im Rahmen von Regio.NRW Wirtschaftsflächen**

## Beschlussvorschlag

1. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Essen, der Stadt Bottrop und der RAG Montan Immobilien GmbH zur Revitalisierung von Flächen im Bereich Essen-Nord und Bottrop-Süd im Rahmen des Projektes Freiheit Emscher wird beschlossen.
2. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Essen zur Übertragung von Aufgaben im Rahmen des Projektes Freiheit Emscher wird beschlossen.

## Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Haushalt im Jahr: 2020 ff  
Produkt und Sachkonto: 090101 52910128  
Art der Ausgabe:  
Bedarf:  
Haushaltsansatz: 570.000,- €  
zusätzliche Einnahmen:  
einmalige Belastung:  
jährliche Folgekosten:

Begründung:

## **Problembeschreibung / Begründung**

Das Projektgebiet Freiheit Emscher umfasst ca. 1.700 ha im Essener Norden und Bottroper Süden. Aufbauend auf der 2019 von den Räten der Städte Essen und Bottrop beschlossenen Machbarkeitsstudie (s. Vorlage 2019/0351) sollen die Planungen für das Projektgebiet Freiheit Emscher weiter konkretisiert werden. Dazu hat die Stadt Bottrop stellvertretend für die Kooperationspartner Stadt Bottrop, Stadt Essen und RAG Montan Immobilien GmbH einen Förderantrag im Rahmen des Förderauftrages „Regio.NRW – Wirtschaftsflächen“ gestellt und diesen am 28.10.2019 bei der Bezirksregierung Münster eingereicht. Die Erteilung des für März angekündigten Bewilligungsbescheides hat sich wegen der Auswirkungen der Corona Pandemie verzögert. Ein Antrag der Stadt Bottrop auf einen vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmenbeginn wurde bereits genehmigt.

Die beantragten Fördermittel beziehen sich auf das Projekt 1 „Masterplan Infrastruktur“ und auf das Projekt 2 „Umwelttrasse“. Das Projekt 1 dient der Konkretisierung der grauen, grünen und blauen Infrastruktur und enthält planerische Vertiefungen für den Gewerbeboulevard, die Freiraumplanung sowie die Entwässerungskonzeption. Das Projekt 2 dient der Konkretisierung der Umwelttrasse und beinhaltet u.a. die Anbindung an die Quartiere sowie Öffentlichkeitsbeteiligung.

Wie bereits bei der Antragstellung für die Machbarkeitsstudie müssen zur Durchführung der beiden geförderten Projekte unterschiedliche Vereinbarungen geschlossen werden, die bei der Bezirksregierung Münster einzureichen sind. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

- eine Kooperationsvereinbarung, die die Zusammenarbeit zwischen den Partnern Stadt Essen, Stadt Bottrop und RAG Montan Immobilien GmbH im Rahmen des Projektes Freiheit Emscher regelt,
- eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gem. §§ 1 und 23 ff des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), die im Rahmen des Projektes Freiheit Emscher zwischen den Städten Essen und Bottrop geschlossen wird, da mit der Beantragung und Bewirtschaftung von Fördermitteln Aufgaben von der Stadt Essen auf die Stadt Bottrop übertragen werden.

Beide Vereinbarungen sind als Anlage beigelegt. Sie wurden von den Rechtsämtern und Justizaren intensiv geprüft und sollen nach der Entscheidung durch die Räte unterzeichnet werden.

In der Systematik der Kooperationsvereinbarung sind die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und die Erklärung der RAG MI zur Kostenübernahme Anlagen zur Kooperationsvereinbarung, die den Rahmen für das Regelwerk bildet. Zur Vollständigkeit ist daher auch die Erklärung beigelegt, die jedoch keiner Beschlussfassung bedarf.

Tischler

### Anlage(n):

1. 20200514\_Kooperationsvereinbarung